

Pressemitteilung

19. Dezember 2014

Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 63-14320
Telefax: 0721 63-12672
Presse@enbw.com
www.enbw.com

EnBW kauft Offshore-Windparkprojekt Albatros

Weitere Ergänzung des Offshore-Portfolios

Karlsruhe. Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG hat das Offshore-Windpark-Projekt Albatros von den Konsortialpartnerinnen STRABAG und der Norderland/ETANAX-Gruppe, erworben. Das Offshore-Windparkprojekt mit einer Genehmigung für 79 Windturbinen der Leistungsklasse 5-7 Megawatt liegt in der deutschen Nordsee in einer Küstenentfernung von 105 Kilometern. Die Parkfläche umfasst 39 Quadratkilometer bei einer Wassertiefe von 39-40 Metern. Zum Kaufpreis wurde zwischen den Vertragspartnern Stillschweigen vereinbart.

Mit dem Kauf von Albatros erweitert die EnBW ihr bestehendes Offshore-Portfolio um knapp 400 Megawatt und baut dieses Geschäftssegment als einen wichtigen Pfeiler ihrer Erzeugung weiter aus. Das in unmittelbarer Nachbarschaft zum EnBW Offshore-Windpark „Hohe See“ gelegene Projekt bietet zudem die Möglichkeit weiterer Synergien für die Errichtungs- und Betriebsphase. Insgesamt verfügt die EnBW mit den Windparks Albatros (rund 400 Megawatt), Hohe See (rund 500 Megawatt) und He Dreiht (rund 700 Megawatt) nun über mehr als 1.600 Megawatt genehmigte Offshore-Kapazität in der deutschen Nordsee.

„Mit dem Erwerb des Projektes Albatros erweitern wir unser Wind Offshore Portfolio und setzen damit unsere Strategie EnBW 2020 weiter konsequent um. Der Bereich Wind Offshore spielt dabei eine wesentliche Rolle, um unser Ziel, den Bereich der Erneuerbaren Energien bis 2020 mehr als zu verdreifachen, zu erreichen.“, betont der EnBW Vorstandsvorsitzende, Dr. Frank Mastiaux.

„Wir haben seit Anfang des Jahres zwei genehmigte sowie ein genehmigungsreifes Projekt von unseren insgesamt 13 Offshore-Windpark-Projektentwicklungen im Verkaufsprozess und freuen uns, dass wir für Albatros diesen nun mit einer so erfahrenen Partnerin wie der EnBW abschließen konnten“, so Felix Koselleck und Günter Eisenhauer als Vertreter des Verkäufers.

Die STRABAG Gruppe ist gemeinsam mit der Norderland/ETANAX Gruppe weiterhin mit 12 Projektentwicklungen im Offshore-Windpark-Geschäft stark engagiert. Die Projekte werden zur Genehmigungs- oder Investitionsreife gebracht und dann entweder vermarktet oder gemeinsam mit Investitionspartnerinnen oder -partnern realisiert.